



Ausgezeichnet: Landrat Winfried Becker (li.) ehrte die Sponsoren des Bildungsfonds Schwalm-Eder. Fotos: Fotografische Werkstatt

Urkunden für Bildungsförderer

■ Die Jahresveranstaltung des Bildungsfonds Schwalm-Eder gehört längst zu den festen Terminen im Kalender der Bildungsakteure der Region. Schon zum sechsten Mal lud das Fördergremium Partner und Unterstützer zu einer Netzwerkveranstaltung ein. Gastgeber war diesmal WEKAL Maschinenbau

in Fritzlar, das nicht nur den Rahmen für Vorträge und Gespräche bot, sondern in einer Unternehmensführung auch interessante Einblicke in Konstruktion und Produktion am Standort Fritzlar erlaubte.

Nach der Begrüßung durch den Hausherrn **Klaus Degenhardt** informierte **Micha-**

el Sack, der Vorsitzende des Fördergremiums, über die Arbeit des Bildungsfonds Schwalm-Eder und über aktuelle Erleichterungen bei der Antragstellung. Landrat **Winfried Becker** betonte in seinem Grußwort die Bedeutung von Bildung und Berufsorientierung für die Zukunftsfähigkeit der Region.

Dann kamen Auszubildende und junge Fachkräfte einmal selbst zu Wort. Auf reges Interesse bei den Gästen stieß vor allem der Beitrag des WEKAL-Nachwuchses über die „Motive der Generation Y“, denn mit Angehörigen dieser Generation haben es alle Unternehmen und weiterführenden Bildungseinrichtungen inzwischen täglich zu tun. Einen ganz praktischen Einblick in die Arbeit der Bildungsmessen gaben anschließend zwei Auszubildende. Sie demonstrierten, wie aus handelsüblichen Bauteilen innerhalb kurzer Zeit eine Gardendusche entsteht.

Den Abschluss bildete die jährliche Ehrung der Sponsoren, durch die die Arbeit des Bildungsfonds erst möglich wird. Landrat Winfried Becker und Vorsitzender Michael Sack überreichten Urkunden als Dankeschön an die Hauptsponsoren Agentur für Arbeit, B. Braun, Edeka, IHK und WIKUS sowie an die weiteren Sponsoren und Unterstützer.



Er stellte sein Betrieb vor: WEKAL-Geschäftsführer Klaus Degenhardt.